

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 5. August 2024 21:17**

Ich zitiere, wie von dir gewünscht, erneut:

Zitat von Tripod

Auch hier könnte eine schnelle (Nach-)Qualifizierung von migrierten Erwachsenen zum Beispiel zu Kinderpflegern und Kinderpflegerinnen, dann zu Erziehern und Erzieherinnen, aber auch zu Integrationshelfern und Integrationshelferinnen stattfinden, die gezielt unterstützen und die Kinder auch in der Muttersprache weiter fördern und in der Grundschule alphabetisieren können

Warum sollte ein erwachsener Mensch, der schon ein halbes Leben hinter sich hat, plötzlich Erzieher werden wollen, außer zu dem ZWECK, dass wir welche brauchen? Es geht ja nicht darum, zu gucken, ob bereits 20 oder 30 Erzieherinnen dabei sind, sondern darum, 125.000 fehlende Stellen zu besetzen. Du schlägst weder vor, Ingenieure aus Finnland zu Erziehern umschulen zu lassen, noch schlägst du vor, allen Migrant\*innen, die keine Arbeit haben, den Quereinstieg in jeden Beruf zu ermöglichen, der für sie von Interesse ist. Du schlägst vor, gezielt Menschen im Schnellverfahren zum Erzieher zu erklären, weil Not am Mann ist. Das meine ich mit der Nützlichkeit.

Oder anders: wenn du nach Schweden flüchten müsstest, weil dir das Haus unterm Hintern weggebombt wurde. Würdest du dann wollen, dass schwedische Lehrerinnen im Forum vorschlagen, dass die Deutschen doch im großen Stil für den Hochseefischfang und die Munitionsherstellung fortgebildet werden sollten, weil man gerade Fisch essen und aufrüsten will?

Zitat von Tripod

...

Gezielt für bestimmte Berufe, in denen Mangel herrscht, Arbeitskräfte im Ausland anzuwerben (Pflege, Hotel- und Gaststättengewerbe ...), halte ich nicht für verwerflich. Wie diese Berufe bezahlt werden, steht auf einem anderen Blatt, aber das gilt auch für „heimische“ Arbeitskräfte in diesen Bereichen...

Tja, was ist schon verwerflich. So schlechte Arbeitsbedingungen vorzuhalten, dass kein Einheimischer davon vernünftig leben kann und dann Iranerinnen ins Land zu holen, von denen man weiß, sie hier keinesfalls dauerhaft bleiben können und wollen, diese hier allein zu lassen mit allen auftretenden Problemen und sich aktuell deswegen für Iranerinnen zu entscheiden, weil Portugiesinnen und Mexikanerinnen inzwischen genug von den Bedingungen hier haben

kann man für sozialverträglich erklären, dann muss man aber damit rechnen, dass einen andere für rechts halten, obwohl das ganz überraschend kommen mag.